

Antrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Ludwig Wörner, Harald Güller, Susann Biedfeld, Christa Naaß, Reinhold Strobl, Dr. Paul Wengert** und **Fraktion (SPD)**

Wertverlust beim Stiftungsvermögen der Bayerischen Landesstiftung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, mündlich und schriftlich im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen über folgende Aspekte des Wertverlusts des Stiftungsvermögens bei der Bayerischen Landesstiftung in Höhe von 150 Mio. Euro bis Ende 2010 sowie weitere Wertverluste bis heute zu berichten:

- Hatte, und wenn ja, in welcher Form und mit welchen Konsequenzen das Staatsministerium der Finanzen auf die mehrfachen Warnungen des Bayerischen Obersten Rechnungshofes (ORH) vor der einseitigen Anlagestrategie der Bayerischen Landesstiftung reagiert?
- Wieso und mit welcher Begründung hatte das Staatsministerium der Finanzen durch eine Intervention Ende 2006 den vollständigen Verkauf der Aktien der ehemaligen Bayerischen Vereinsbank gestoppt?
- Hatte und hat weiterhin das Staatsministerium der Finanzen in der Bayerischen Landesstiftung in Vermögensfragen „das letzte Wort“? Wie bewertet die Staatsregierung eine entsprechende Formulierung aus dem Jahresbericht 2012 des BayORH?
- Hoffte das Staatsministerium auf eine Kurssteigerung der Aktien und war es die Absicht, die Dividendenausüttung noch mitzunehmen?

- Wieso hat das Staatsministerium der Finanzen auch beim weiteren Absinken des Kurses der Aktien der ehemaligen Bayerischen Vereinsbank nicht reagiert?
- In welcher Höhe und welcher Form (Geld, Aktien) flossen seit 2006 Dividenden auf die Aktien der ehemaligen Bayerischen Vereinsbank?
- Welche Auswirkungen hatte der Wertverlust des Stiftungsvermögens auf das Stiftungsziel, nämlich die Förderung sozialer und kultureller Projekte? Wie entwickelte sich die Gesamtausüttung der Stiftung für Projekte u.a. jährlich seit 2007 bis 2011, wie ist die Planung für 2012, 2013 und 2014?
- Wann, in welcher Form und mit welchen Konsequenzen wurden nach dem Vermögensverlust vom Staatsministerium der Finanzen Entscheidungs- und Aufsichtsfunktionen bei der Bayerischen Landesstiftung getrennt?
- Welche weiteren Schlussfolgerungen und Konsequenzen hat das Staatsministerium der Finanzen aus dem Vermögensverlust gezogen, welche weiteren wird es noch ziehen?
- Welche Schlussfolgerungen und Konsequenzen wird das Staatsministerium der Finanzen aus den Erfahrungen bei der Bayerischen Landesstiftung für andere Stiftungen und Sondervermögen ziehen?

Begründung:

Ende 2007 lag der Kurs der Aktie der ehemaligen Bayerischen Vereinsbank noch bei 5,60 Euro, Ende 2010 bei 1,56 Euro. Der Wertverlust im Stiftungsvermögen beläuft sich von Anfang 2007 bis Ende 2010 auf rd. 150 Mio. Euro (vgl. Jahresbericht 2012 des BayORH) und seither ist der Kurs weiter gefallen.